

**Fächer: A078 Geschichte und Politik**

**78.03.01**

Schuljahr: 15/16

**«Niemand wusste genau, was im Werden war» Neue Zugänge zur Moderne in Geschichte und Literatur**

KG BS 1 2 3 4 5 6 S1 S2B S2M IF SHP Lg PmT TgS SSA SP SL SB HSK

Um 1900 findet in Wissenschaft und Kunst ein Paradigmenwechsel statt, den wir als den «Beginn der Moderne» bezeichnen. In unserem Kurs geht es darum, diesen Paradigmenwechsel in verschiedenen Disziplinen, theoretisch und an zahlreichen Beispielen aufzuzeigen, um darauf aufbauend gemeinsame Grundzüge und Transfers herauszuarbeiten. Die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Ambivalenzen, Brüchen und radikal neuen Perspektiven und Deutungen von Individuum und Gesellschaft soll uns die Moderne um 1900 als historische «Sattelzeit» bewusst machen und neue Zugänge zu ihr und zur deutschen Literatur ermöglichen.

Themenschwerpunkte sind:

- Unsicherheiten, Krisenempfinden, Kulturkritik (Wissenschaft, Politik, Religion)
- Identitätskrisen und exkludierende Gemeinschaftsvorstellungen (gesteigerter Nationalismus, Sozialdarwinismus, Rassismus, Antisemitismus)
- Fortschrittsdenken, Positivismus und Kritik (Philosophie, Geschichte)
- Die literarische Moderne und ihre sozial- und geistesgeschichtlichen Voraussetzungen

Ziele

- Diskussion neuer Zugänge zur Moderne in Geschichte und deutscher Literatur
- Herstellen von Wechselbeziehungen zwischen den genannten Disziplinen, um so ein fächerübergreifendes, vernetztes Denken zu fördern
- Aufzeigen literarischer Kategorien, mit denen sich das wirklich Neue moderner Texte adäquat beschreiben lässt
- Arbeit mit Primär- und Sekundärtexten, die sich u.a. im Unterricht unmittelbar verwenden lassen.

Zielpublikum

Lehrpersonen der Sekundarstufe I und II, Dozenten an Höheren Fachschulen und Fachhochschulen, aber auch HistorikerInnen, GermanistInnen, JournalistInnen, PublizistInnen und weitere Interessierte

Leitung des Kurses

Dr. Franziska Metzger, PH Luzern, Zentrum für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen  
Prof. Dr. Mario Andreotti, Lehrbeauftragter Universität St. Gallen und PH Vorarlberg

Mi 27.04.16 13.30-17.30  
Mi 04.05.16 13.30-17.30

**Dauer:** 8.00 Std.

**Ort:** Luzern

**Kosten:** Subventionierter Tn-Beitrag: CHF 60.00  
Kurskosten: CHF 184.00

**Leitung:** Franziska Metzger, Dozentin PH Luzern  
Mario Andreotti, Dozent PH und Universität

**Bemerkungen:** Online-Anmeldungen unter [www.phlu.ch](http://www.phlu.ch) > Weiterbildung > Online-Programm  
Anmeldestart: 16. März 2015 bis offizieller Anmeldeschluss: 31. Dezember 2015  
Maximale Anzahl Teilnehmende: 24